

WICHTIG WIE DAS EINMALEINS



Viele Dinge sind wichtig zu lernen, wenn man ein Grundschüler ist. Dazu gehören nicht nur das Alphabet und die Division, sondern auch, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Ins Leben gerufen vom Chempark und dem Zoo Krefeld startete jetzt das Projekt „Verantwortung“.

Grundschul Kinder von sieben Krefelder Schulen können dabei lernen, wie sie sensibel und nachhaltig mit ihrer Umwelt umgehen. Zum „Kick-off“-Termin trafen sich die Leiter der Grundschulen im Zoo.

Einen Koffer mit Material und vier Lerneinheiten zu den Themen „Orang Utans im Zoo Krefeld“, „Lebensweise der Waldmenschen“, „Bedrohung und Schutz der Orang Utans“ und „Bedrohte Tiere im Zoo Krefeld“ gab es für jede Klasse. Ziel: Die Kinder erlernen spielerisch Wissen über bedrohte Tierarten und ihre Möglichkeiten zukünftig durch ihr Verhalten zu deren Schutz beizutragen. Mit im Paket: Der Schulbesuch eines Zoomitarbeiters und ein Gegenbesuch der Kinder im Zoo. Pate und Maskottchen des Projekts ist das Orang-Utan-Jungtier Suria. Wie die Schulen das Projekt umsetzen, ist ihnen überlassen. Einige nutzen es für eine Projekt-Woche, andere als begleitendes Thema über das ganze Schuljahr hinweg oder im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft.

Dies ist nicht das erste gemeinsame Projekt von Chempark und Zoo. Auch für den Chempark spielt das Thema eine wichtige Rolle, wie Mario Bernards, Leiter Politik und Bürgerdialog Chempark, betont: „Verantwortung zu übernehmen ist einer der wichtigsten Werte unserer Gesellschaft, und auch im Chempark ist verantwortliches Denken und Handeln tägliches Gebot. Wir tragen deshalb gerne dazu bei, gemeinsam mit dem Zoo und den Grundschulen unsere Erfahrungen an die Kinder weiter zu geben.“

Quelle und Foto: CURRENTA, Schulrätin Marita Koblenz-Lüscho (letzte Reihe 2.v.r.) unterstützt das Projekt „Verantwortung“ von Zoo (Frau Schwinn; 3.v.r.) und Chempark (Mario Bernards; 2.v.l.) mit den sieben Krefelder Schulen.